



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Beethoven, Ludwig van

1885-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

166.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Freitag,
den 10. Juli 1885.



148. Vorstellung.
Abonnement A.

578

Zweite Gastdarstellung

des
k. k. Hofburgschauspielers Herrn **Fritz Kraffel** aus Wien

EGMONT.

Tragedie in fünf Abtheilungen von Göthe. Musik von Beethoven.

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Margaretha von Parma | Frau Jacobi. |
| Graf Egmont, Prinz von Gaucourt | Herr Stury. |
| Wilhelm von Oranien | Herr Neumann. |
| Herzog von Alba | Herr Kobius. |
| Ferdinand, sein natürlicher Sohn | Herr Werner. |
| Macchiavell, Geheimer Rath | Herr Stein. |
| Richard, Egmont's Geheimschreiber | Herr Kofler. |
| Silva } unter Alba dienend | Herr Barthmann. |
| Gomez } | Fräul. Berger. |
| Märchen, Egmont's Geliebte | Frau Thoffen. |
| Ihre Mutter | Herr Förster. |
| Brakenburg, ein Bürgersohn | Herr Starke. |
| Soest, Krämer, | Herr Bauer. |
| Jetter, Schneider, | Herr Grabl. |
| Zimmermeister, | Herr Ködinger. |
| Seifenleder, | Herr Eichrodt. |
| Bunf, Soldat unter Egmont | Herr Ditt. |
| Ruyssam, ein Invalide | Herr Pollandt. |
| Banjen, Schreiber | Herr Orth. |
| Bürger | Herr Strubel. |
| | Herr Peters. |

Bürger und Bürgerinnen. Waage. Der Schauplay ist in Brüssel.

❁ Graf Egmont Herr Fritz Kraffel.

Anfang **6** Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Fräulein Wagner, Herr Jacobi.

Mittel-Preise.

| | | | |
|---|--------------------|---|---------------------|
| Sperrethe in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe | Mark 5.— per Platz | Barriere und Reserveloge des zweiten Ranges | Mark 1.70 per Platz |
| Sperrethe in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe | " 4.50 " | Reserveloge des dritten Ranges | " 1.20 " |
| Sperrethe in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe | " 4.— " | Gallerieloge | " —.90 " |
| Sperrethe im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges | " 3.— " | Gallerie | " —.50 " |
| Stehplätze im Parquet | " 2.40 " | | |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pflzer Bahnen, und in Heidelberg Herr W. Löwenthal westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 M. | nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 20 M.*) nach Ladenburg, Weinheim . . . 10 Uhr 12 M.*
Neustadt, Landau 11 " 28 | " 11 " 15 " | Schwezingen ab. Friedrichsfeld . . .

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwezingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwezingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Sonntag, 12. Juli, 149. Vorstellung (Abonnement B.)

Neu einstudirt:

„Der Prophet“, große Oper mit Tanz in 5 Acten von Meyerbeer.